

Lisa Erspaner



Ein Brief an meine Katze

Liebes-
erklärungen
an unsere
Samtpfoten



Lisa Erspaner



Ein Brief
an meine Katze

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel

„A Letter to My Cat“

ISBN 978-0-8041-3965-6

Copyright © 2014 der Originalausgabe by Lisa Erspamer Entertainment LLC

Published in the United States by Crown Archetype, an imprint of the Crown Publishing Group, a division of Random House LLC, a Penguin Random House Company, New York, www.crownpublishing.com.

Copyright der deutschen Ausgabe 2015:

© Börsenmedien AG, Kulmbach

Übersetzung: Uschi Prawitz

Gestaltung Cover: Franziska Igler

Umschlagfotos: Getty Images, Susan Weingartner, Sharon Hardy, Corbis Images

Bildquelle Brief: Thinkstock

Gestaltung und Satz: Sabrina Slopek

Herstellung: Daniela Freitag

Lektorat: Karla Seedorf

Druck: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm

ISBN 978-3-86470-292-1

Alle Rechte der Verbreitung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen vorbehalten.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

BÖRSEN  MEDIEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Postfach 1449 • 95305 Kulmbach

Tel: +49 9221 9051-0 • Fax: +49 9221 9051-4444

E-Mail: buecher@boersenmedien.de

www.plassen.de

www.facebook.com/plassenverlag

Ein echter Katzenfreund schließt ein neues Kätzchen
in seine Arme und weiß, dass selbst neun Leben
nicht genug sein werden.

– anonym



Einführung

Ich liebe alles, was ein Fell hat, und so ist auch dieses Buch entstanden.

Als Hundeliebhaberin und Hundebesitzerin erzähle ich gerne über die Gefühle, die ich für unsere vierbeinigen Familienmitglieder hege. Lange Zeit fragte ich mich, ob sie mich überhaupt verstehen können ... Und damit meine ich wirklich verstehen, wie sehr ich sie liebe. Und ich dachte mir, wenn es mir so geht, empfinden andere Menschen vielleicht auf die gleiche Weise. Also entschied ich mich, zusammen mit meinen Freundinnen Kimi Culp und Robin Layton ein Buch mit dem Titel *A Letter to My Dog* zu schreiben. Es wurde ein voller Erfolg! Die Liebenswürdigkeit und Freude in den Briefen zwischen Menschen und ihren Hundekameraden war überwältigend.

Als Katzenliebhaberin und jemand, der einst ein paar äußerst flauschige Kätzchen hatte, wusste ich, dass ich ein zweites Buch für all meine Katzenfreunde machen wollte. Also haben mein Team und ich das letzte Jahr mit dem Lesen von Briefen von Katzenfreunden aus dem ganzen Land verbracht, einige kamen sogar aus anderen Teilen der Welt. Wir wissen, dass diese Sammlung die Herzen all derer im Sturm erobern wird, die je eines dieser verspielten kleinen Fellbälle geliebt haben oder von ihnen geliebt wurden.

Ein Brief an meine Katze ehrt eine ganz besondere Kreatur ... eine mit weichem Fell, sanftem Schnurren, rauer Zunge, unerträglicher Unabhängigkeit, verspielten Attacken und – seien wir ehrlich – merkwürdigem Verlangen. Nicht alle Katzen brauchen frisches Wasser aus dem Küchenhahn um vier Uhr morgens, aber nur Katzen brauchen es. Katzen werden einen Weg finden, auf den höchstmöglichen Sitzplatz zu klettern, und wenn das bedeutet, auf den Küchentresen zu springen und über den Ofen zu hechten, um auf den Kühlschrank zu gelangen, dann soll es so sein. Sie haben geheime Verstecke im ganzen Haus und nichts ist ihnen heilig, vor allem nicht der neue schwarze Lieblingspulli. Und wenn sie am Bauch gekraut werden wollen, heißt das nicht, dass man keine mit den Krallen gefunkt bekommt, wenn man es nicht richtig macht. Katzen zeigen uns ihre Liebe auf ungewöhnliche Weise: Sie verreiben ihren Duft überall auf unserem Körper, kneten unsere Bäuche mit ihren perfekten Pfoten durch oder – und das ist die höchste Form der Zuneigung – legen uns einen toten Vogel auf die Türschwelle. Manchmal distanziert, manchmal mysteriös sind Katzen stets bereit, uns daran zu erinnern, dass es nichts Wichtigeres in ihrem Leben gibt, als in der Sonne zu dösen.

Ein Brief an meine Katze ehrt die fantastischen Katzenkameraden, die unser Leben durch ihre majestätische Präsenz beehren. Meine Hoffnung ist, dass dieses Buch die magische und alles verändernde Liebe eines Haustieres vermittelt und Menschen dazu inspiriert, welche aufzunehmen. Es gibt Millionen von Kätzchen, die ein neues Zuhause brauchen – vielleicht können sie eines ihrer neun Leben in Zukunft mit Ihnen verbringen.

Lisa

Die Briefe





Liebe Luna,

als Zoe sechs Jahre alt war, fand sie dich in einem Tierheim. Ich hatte mich gerade von ihrem Daddy John scheiden lassen. Da warst du also, ein kleiner, kuscheliger Ball aus schwarzem und weißem Fell. Es war kurz vor Weihnachten und sie besuchte ihren Daddy. Du warst krank und unglaublich winzig. Also kuschelten wir uns zusammen ins Bett und verschliefen die Tage.

Die Jahre vergingen und wir zogen oft um, aber du lebstest dich überall schnell ein und liefst Zoe überallhin nach. All die Jahre schliefst du bei ihr, bis sie im letzten Herbst ans College ging.

Jetzt trösten wir zwei uns gegenseitig. Das Empty-Nest-Syndrom ist für uns beide nicht leicht.

Du bist eine tolle Katze. Und ich liebe dich.

Herzlichst, deine Rosanna

